

ART DÜSSELDORF MAGAZINE — CALL FOR ESSAYS: SUSTAINABILITY

(DEUTSCHE VERSION UNTEN)

Sustainability impacts every aspect of our modern life. From ecology and economics to technology, sustainability has become key to navigating the future. Yet, in the contemporary art world, sustainability — like many ideas and aesthetics — often becomes stuck at a symbolic, referential level.

For the first edition of our new essay series at *Art Düsseldorf Magazine*, we want to take a closer look at contemporary art in relation to the topic of sustainability. What role does sustainability play in producing and distributing art? Where are the gaps, problems, and innovative ideas here?

We invite journalists, art historians, scientists, artists, and curators to submit short proposals for essays of **800-1,000 words** on the topic of sustainability. The aim is to collect thoughts and voices that critically reflect on the following questions:

- How do artists address sustainability and related issues, such as climate change and environmental protection, in their works?
- How is the human relationship with nature and the environment changing? And how can art move toward a sustainable future and reflect this changing relationship?
- What role does art have in shifting our society to a more sustainable future?
- How is the art market responding to sustainability and its requirements?
- How do artists negotiate the issue of sustainability not only thematically but also in terms of the materials they use?
- How are conditions necessary for art production and reception reflected in this discussion?

Proposals are welcome but **not** limited to these topics. Writers who are BIPOC, LGBTQIA+, or from other underrepresented groups are highly encouraged to pitch.

Pitches can be submitted in English or German.

Send pitches — *including two to three clips (examples of previous writing) and your rate (how much you charge per word)* — to thomas@art-dus.de with “Sustainability Pitch” in the subject line by **Monday, December 5.**

Nachhaltigkeit wirkt sich auf jeden Aspekt unseres modernen Lebens aus. Von der Ökologie über die Wirtschaft bis hin zur Technologie ist Nachhaltigkeit ein Schlüssel für die Zukunft geworden. Doch in der zeitgenössischen Kunstwelt verbleibt Nachhaltigkeit - wie viele Ideen und Ästhetiken - oft auf einer symbolischen, referentiellen Ebene.

Für die erste Ausgabe unserer neuen Essay-Reihe im *Art Düsseldorf Magazine* wollen wir die zeitgenössische Kunst in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit genauer unter die Lupe nehmen. Welche Rolle spielt die Nachhaltigkeit bei der Produktion und Distribution von Kunst? Wo gibt es hier Lücken, Fragen und innovative Ideen?

Wir laden Journalist*innen, Kunsthistoriker*innen, Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Kurator*innen ein, kurze Vorschläge für Essays von **800-1.000 Wörtern** zum Thema Nachhaltigkeit einzureichen. Ziel ist es, Gedanken und Stimmen zu sammeln, die folgende Fragen kritisch reflektieren:

- Wie setzen sich Künstler*innen in ihren Werken mit Nachhaltigkeit und verwandten Themen wie Klimawandel und Umweltschutz auseinander?
- Wie verändert sich das Verhältnis des Menschen zu Natur und Umwelt? Und wie kann die Kunst eine nachhaltige Zukunft anstreben und diese veränderte Beziehung widerspiegeln?
- Welche Rolle spielt die Kunst bei der Umstellung unserer Gesellschaft auf eine nachhaltigere Zukunft?
- Wie reagiert der Kunstmarkt auf Nachhaltigkeit und ihre Anforderungen?
- Wie verhandeln Künstler das Thema Nachhaltigkeit nicht nur thematisch, sondern auch in Bezug auf die von ihnen verwendeten Materialien?
- Wie spiegeln sich die notwendigen Bedingungen für die Kunstproduktion und -rezeption in dieser Diskussion wider?

Die Vorschläge müssen sich nicht auf diese Themen beschränken. Wir begrüßen auch andere Ideen. Autoren, die BIPOC, LGBTQIA+ oder anderen unterrepräsentierten Gruppen angehören, können sich gerne bewerben.

Pitches können auf Englisch oder Deutsch eingereicht werden.

Schicken Sie Ihren Pitch — *einschließlich zwei bis drei Textproben (Beispiele früherer Texte) und Ihren Preis (wie viel Sie pro Wort verlangen)* — bis **Montag, den 5. Dezember**, an thomas@art-dus.de mit dem Betreff "Sustainability Pitch".